

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich am Samstag um 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1.50 Mk. durch die P. K. bezogen 1.60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einmaligen Verträge 10 Pfg. Reklamanzeige 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 34

Samstag, den 22. August 1925.

6. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 23. mit 29. August 1925.

- Sonntag, 23. Philipp B.
Montag, 24. Bartholomäus, Ap.
Dienstag, 25. Ludwig, K. Elover.
Mittwoch, 26. Saphyrin.
Donnerstag, 27. Cäsar.
Freitag, 28. Augustin.
Samstag, 29. Johannes Enthauptung.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatsitzung am 14. August 25.

1. Verh. Gegenstand.

Bezirksumlagen — Beschwerde zur Regelung

Die Beschwerde an das Bezirksamt bzw. an die Kreisregierung von Oberbayern über die Austeilung der Bezirksumlagen 1924/25 u. 1925/26 wird zurückgezogen, weil sie durch das Gesetz v. 16. 7. 1925 über die Ablösung der Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1924/25 praktisch erledigt ist.

2. Verh. Gegenstand.

Ziegenbockhaltung.

Die Ziegenbockhaltung wird zwischen der Gemeinde und dem Ziegenbockhalter Hacker dahin geregelt, daß mit Hacker ein entsprechender Vertrag über die Bockhaltung abgeschlossen wird. Auf Grund seines Anspruchs erhält Hacker pro Jahr 200.— M. Bar-entschädigung und außerdem pachtfrei zugewiesen einen Acker und die Wiese aus Pl. Nr. 2458 westwärts der Waldhausstraße.

Mit dem Abschluß der Verträge werden außer dem Bürgermeister die Gemeinderäte Fersil und Steinmeier beauftragt.

3. Verh. Gegenstand.

Versteigerung der Gemeindegrenze.

Die aufgestellten Pachtbedingungen werden genehmigt. Die Versteigerung der Gemeindegrenze soll möglichst umgehend stattfinden. Gemeinderat Reck stellt Antrag seinen Acker „Zettlacker“ am Steingrubeweg mit 0.89 Tagw. gegen das gemeindliche Grundstück Pl. Nr. 1525 Acker an der Hochstraße mit 0.55 Tagw. zu vertauschen. Dem Antrag wird nähergetreten und den Gemeinderäten Dimpel und Steinmeier Vollmacht zur Regelung des Tausches erteilt.

4. Verh. Gegenstand.

Nachtwächterdienst.

Für den erkrankten Nachtwächter Bauer hat der Straßenvorsteher dessen Dienst zu versehen. Derselbe hat von 10 Uhr Nachts bis 3 Uhr Morgens regelmäßig den Markt zu begehren.

5. Verh. Gegenstand.

Leoprosenteil — Verpflichtung zur Wiederaufforstung.

Unter Bezugnahme auf den bezirksamtlichen Beschluß vom 28. 5. 25. Nr. 3193 übernimmt der Marktgemeinderat Rösching hiemit beschlußmäßig die Verpflichtung die kahl getriebene Fläche des gemeindlichen Walddistriktes 3 „Leoprosenteil“ innerhalb 2 Jahren wieder aufzuforsten. Die notwendigen Mittel werden in die treffenden Etats eingesetzt.

6. Verh. Gegenstand.

Bauarbeiten am Kirchturm.

Sunner wird beauftragt, das Gerüst

sofort fertig zu stellen. Reck verpflichtet sich nach Fertigstellung des unteren Gerüstes das ihn treffende Gerüst sofort in Angriff zu nehmen und die ihn treffenden Zimmermannsarbeiten in der vorgeschriebenen Zeit zu vollenden.

7. Verh. Gegenstand.

Getränkesteuer.

Der Verband der Landgemeinden richtet ein Anschreiben an die Verbandsgemeinden, von der letzten Möglichkeit zur Einführung der Getränkesteuer, insbesondere auf die Biere, Gebrauch zu machen.

Ein dahingehender Antrag des Bürgermeisters die Getränkesteuer auf das Bier auszuheben, wird abgelehnt.

Das Finanzamt gibt bekannt:

1. Zus. Verf. des Landesfinanzamtes München wird hiemit öffentlich bekannt gegeben, daß — wie bisher — die Beamten im Beitreibungsdienst im Vollstreckungsverfahren über die zur Abwendung der Vollstreckung geleisteten Zahlungen an Reichs- und Landessteuern z. z. zu quittieren.

Die Quittierung erfolgt mittels Verwendung von Durchschreibequittungsblocks, auf welchem auch der Pflichtige zu unterschreiben hat.

Die Pflichtigen des Amtsbezirkes werden aufgeklärt, daß Zahlungen von Steuern z. nur gegen Ausstellung einer vorchriftsmäßigen Quittung zu leisten sind.

2. Haussteuer.

Die Haussteuer für die Monate April, Mai und Juni (1. Bj. 25.) sowie die Unfallversicherungsbeiträge und Bauerkammernumlagen für 1925 sind vom 24. bis 31. 8. 25 bei der Finanzkasse (Schalter 2) einzuzahlen. Vom 1. 9. 25 ab werden die gesetzlichen Verzugszuschläge erhoben.

Rösching, den 22. August 1925

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 23. bis 30. August 1925.

- Sonntag: 2 Uhr der hl. Rosenkranz.
Montag: 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/10 Uhr Beerdigung der Fr. Morais mit 1 hl. Seelenamte u. hl. Beimeffe.
Dienstag: 1/2 Uhr St. Joh. Paktmesse für Maria Morais. Zugl. St. Aloisi Pakt-M. für dieselbe.
Mittwoch: 1/2 Uhr hl. Seelenamt mit Beimeffe für Krieger Max Maier.
Donnerstag: 1/7 Uhr hl. Messe f. Mich. Schweiger und Profession. In Hrbberg hl. Messe für Barb. Regnath.
Freitag: 1/7 Uhr. 17. und letzte hl. Schauer-messe. Zugl. hl. Messe für die armen Seelen. (L.)
Samstag: 1/7 Uhr im Krankenh. hl. Messe

zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe. 1/7 Uhr in der Pl. R. hl. Seelenamt f. Johann u. Theres Hellmeier 7 Uhr Abendandacht.

Sonntag: 6 Uhr hl. Messe für Hr. Ludwig Dimperl. 1/9 Uhr Haupt G. D.

Anmerkung. Die am letzten Freitag ausgefallene Schauermesse wird an diesem Sonntag (23. 8.) um 6 Uhr nachgelesen.

Gastspiele der Süddeutschen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaler.
Sonntag, den 16. August abends 8 Uhr.
Gastspiel von Frau Hany Torfen v. Stadttheater Jugoistadt.

Bruder Martin

oder: Er soll dein Herr sein.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten v. Costa.

Nachmittag halb 4 Uhr Jugendvorstellung.

Frau Holle

oder: Das fleißige und das faule Mädchen.

Preise d. Plätze: 1. Pl. 1.— 2. Pl. 50 J

Nachmittag halbe Preise auch für Erwachsene.

Grundstücksverpachtung!

Die sämtlichen der Gemeinde Rösching gehörigen Wirtschaftsgründe, wie Acker und Wiesen, werden auf Grund Gemeinderatsbeschlusses am

Sonntag, 30. August 1925

vorm. 10 Uhr

im gemeindlichen Sitzungs-saale öffentlich an den Meistbietenden auf die Dauer von 10 Jahren verpachtet. Die Verpachtung erfolgt nur an Ortsangehörige.

Marktgemeinderat:

Lindl.

1. Bürgermeister.

Radfahrer = Verein Konkordia Rösching.

Morgen Sonntag, den 23. August findet im Garten des Hr. A. Ampferl (Wandlbäck)

Gartenfest mit Rennfahren

statt.

Beginn 12.30 Uhr.

Abfahrt 12.15 Uhr v. Vereinslokal Schlagenhauer.

Hiezu ist die Gesamtbevölkerung von Rösching und Umgebung, sowie Sportsfreunde freundl. eingeladen.

Eintritt 50 Pfg.

Eintritt 50 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe 14 Tage später statt.

Der Festwirt.

Der Ausschuß.

Titl. Darlehenskassenvereinen, Bauernvereinen, sonstigen Kunden und Freunden die ergebene Mitteilung, daß 1 Wagg. Futterhafer, Riefersfeldener Portlandzement, alle gangbaren Herbstdüngerarten: Kalkstickstoff, Schwefelsaurer, Mischdüngerarten, Superphosphat, Thomasmehl, Kali, Düngekalk eingetroffen ist. Werksbezug gibt Werkspreise. Auf Kalk wird ein zinsloses Zahlungsziel bis 15. 11. 25 gewährt. Zur Besichtigung unserer Maschinen-Ausstellungshalle ladet freundlichst ein das Lagerhaus Lenting. Besichtigung sämtlicher Lagerräume jederzeit ohne Kaufzwang gewünscht.

Die Bauernvereinslagerhäuser:

Lenting Tel. Rösching 1, Schamhaupten Tel. Ulmannstein 14, Reichertshofen Tel. 11.

Pferchversteigerung!

Von morgen Sonntag, den 23. August ab wird jeden Sonntag mittags 1 Uhr der Pferch der dritten Schafherde im Gasthaus Burgmaier versteigert.

Die Vorstandschaft.

1 Waggon

Dachsteine

trifft in den nächsten Tagen ein.
Vorankmeldungen werden entgegengenommen.

Krammel und Schmid.

DANKSAGUNG.

Nachdem es unmöglich ist, allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten jedem einzeln für die Beweise inniger Teilnahme und die prächtigen Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden, der Beerdigung und den hl. Seelengottesdiensten unserer lieben, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte der tugendsamen

JUNGFRAU ANNY SCHMID,

Spenglermeisterstochter und Handelsschülerin von Kösching,

unsere verbindlichsten Dank auszusprechen, bitten wir, denselben auf diesem Wege entgegennehmen zu wollen.

Ganz besonders aber danken wir Hochw. Herrn Kooperator Hutterer für die unermüdlichen Krankenbesuche und die trostreichen Worte am Grabe. Innigen Dank dem sehr verehrlichen Kirchenchor für die letzte erwiesene Ehre durch die herrliche Kranzspende und das rührende Grablied. Herzlichen Dank auch den ehrw. Schulschwestern für die großen Bemühungen bei der Beerdigung; Ihren lieben Mitschülerinnen und den Schulkindern für das letzte Geleite zum Grabe und die schönen Kranz- und Blumenspenden. Vielen tiefempfundenen Dank auch Herrn Dr. Lutz und den ehrw. Krankenschwestern für die unermüdliche Pflege und Aufopferung während der schweren Krankheit unserer teuren Verstorbenen.

Kösching, den 22. August 1925.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.